

Über die Bodefälle zum Quellmoor am Bodebruch

Länge: 11 km, Gehzeit 2½ Std. Leicht.

Der Weg: Eindrucksvolle Wald-, Fluss- und Moorwanderung, die dem Oberlauf der Bode bis zu ihrer Quelle am Fuß des Brocken folgt.

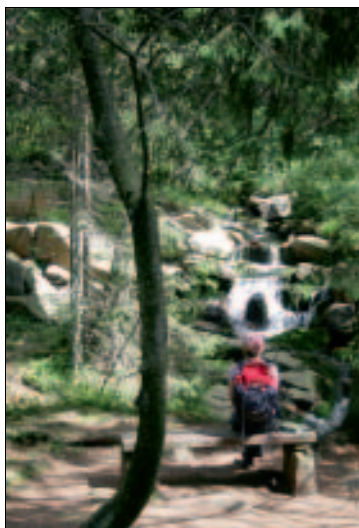
Beschreibung: Unsere Tour beginnt bei den Wegweisern links oberhalb der Talstation der Wurmbergseilbahn (1,572 m), ein Schild weist zu den Bodewasserfällen. Zunächst geht es auf einem Promenadenweg dahin, dann auf einer Straße an Schnitzfiguren vorbei. Nach ca. 20 Min. überqueren wir nach links auf einer Brücke die **Warme Bode (2)** und wandern am anderen Bodeufer rechts weiter. Auf einem allmählich schmaler werdenden Weg geht es das reizvolle Bodetal bergauf. Nach rund 10 Min. passieren wir den **Unteren Bodefalle (3)**: kein wirklicher Wasserfall, aber ein malerisches Plätzchen, wo der Fluss über Steinblöcke rinnt. Danach überqueren wir auf einer Brücke die

Vereinigung der beiden Quellflüsse Kleine und Große Bode zur Warmen Bode. Ein kurzes Stück oberhalb erreichen wir bei einer Rastbank den **Oberen Bodefalle (4)**, ein verblocktes Teilstück der Großen Bode.

Rund 20 Min. später mündet unser Weg bei einer Unterstandshütte in eine Forststraße (5). Auf dieser gehen wir rechts über die alte steinerne Bärenbrücke und danach gleich links auf einer weiteren Forststraße Richtung Brocken/Dreieckiger Pfahl (Weg 35 D). Steig bergauf erreichen wir den **Bösen Hund (6, 800 m)**. Hier biegen wir links ab (unmarkiert), queren auf einer Brücke abermals die Bode und wandern dann nach rechts über einen meist feuchten Fahrweg durch das Moor des Roten Bruchs. Der Weg mündet schließlich in den breiten **Fahrweg 35 L (7)**, auf dem wir rechts Richtung Dreieckiger Pfahl weiter gehen. Üppig grüner Waldboden begleitet uns hier am Oberlauf der Großen Bode, die fast unwirklich als orangefarbenes Bächlein dahinplätschert. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir die **Aussichtsplattform Bodebruch (8)**, die einen Blick über das Quellmoor der Großen Bode gewährt, das auf Bohlenstegen erkundet werden kann.

Bei der Plattform halten wir uns nordöstlich und gelangen so zum **Dreieckigen Pfahl (9)**, eine alte, steinerne Grenzsäule zwischen dem Königreich Hannover (heute Niedersachsen) und dem Herzogtum Braunschweig (heute Sachsen-Anhalt). Zunächst geht es links weiter auf der Forststraße Richtung Oderbrück/Weg 17 J. Kurz darauf quert bei einer Holzhütte der **Kaiserweg (10)**, auf dem wir links nach Oderbrück gelangen (11).

Von Oderbrück geht es mit dem Bus stündlich nach Braunlage zurück.



*Verschlaufpause am
Oberen Bodefalle*

Torfhaus, Bad Harzburg

Ziel 11

B 242
B 4

Kaiserweg 10

Bodesprung (Kalte Bode)

Dreieckiger Pfahl 9

Bodebruch

Bodesprung (Große Bode)
Aussichtsplattform 8

Rotes Bruch

7

Böser Hund 6

Bärenbrücke 5

Achtermann 925 m

Wurmberg 971 m

Königskrug

Oberer Bodefall 4

Unterer Bodefall 3

Brücke 2

Start 1

Wurmbergseilbahn

Braunlage

500 m

Über die Bodefälle zum Quellmoor am Bodebruch

